Aconitum – Blauer Eisenhut	Apis mellifica – die Biene	Arnica – Bergwohlverleih	Arsenicum album	Aloe Vera Gel	Belladonna – Tollkirsche	Bryonia alba – Weiße Zaunrübe	Cantharis – Spanische Fliege	Chamomilla	Solanum Dulcamara – Bittersüßer Nachtschatten	Glonoinum – Nitroglyzerin auf homöopathisch	Hypericum – Johanniskraut	Ledum palustre – Sumpfporst	Strychnos Nux vomica – Brechnuss	Pulsatilla – Küchenschelle, Kuhschelle	Rhus Toxicodendron – Giftsumach	Veratrum album – Weißer Germer	Calendula Urtinktur		Potenz und Dosierung
Globuli Einnahme	**Globuli Einnahme**	**Globuli Einnahme**	**Globuli Einnahme**		**Globuli Einnahme**	**Globuli Einnahme**	**Globuli Einnahme**	**Globuli Einnahme**	**Globuli Einnahme**	**Globuli Einnahme**	**Globuli Einnahme**	**Globuli Einnahme**	**Globuli Einnahme**	**Globuli Einnahme**	**Globuli Einnahme**	**Globuli Einnahme**	**Flüssige Tinktur**		**Jede Potenz hat Wirkung.**
				Aloe Vera Gel 98% hat sich bei leichtem **Sonnenbran**d nach dem Sonnenbaden bewährt.															
Stürmischer Beginn	Entzündungszustände + Schwellung	Sturz, Quetschung, Prellung, Verrenkungen, Verstauchungen	Brechdurchfall, Reisedurchfall, Lebensmittelvergiftung	Es kühlt und ist erfrischend, habe ich bei meinen Selbstversuchen erfahren.	Plötzlicher Beginn, heftige Beschwerden, plötzliches Ende	Heftige, stechende, berstende Schmerzen, Kopfschmerzen	Hauptmittel bei akuten Verbrennungen	Während Zahnung Durchfall, grünlich und scharf riechend	Folge von feuchter Kälte und Temperaturabfall	Sonnenstich	Nervenentzündungen	Stichwunden von Nägeln, Insektenstichen, Zeckenbissen	Folge von Schlafmangel, Überanstrengung, Stress, Narkose	Fieber am Abend nach Eisverzehr nachmittags, nach Verzehr von Fett, etwas Schweinem, Eiern	Zerrungen, Bänderzerrung am Knöchel	Durchgreifende Wirkung auf Verdauungssystem	Äußerliche Anwendung:		D – Potenzen haben meistens eine kürzere Wirkdauer. So muss ein Mittel mit D – Potenz meiner Erfahrung nach mehr und öfter eingenommen werden. Sie sind hilfreich zur Unterstützung von besonders organotropen (körpernahen) Prozessen.
Zeichen akuter Entzündung	Blassrote Schwellung im Gesicht, Augenbereich	Hämatome, Bluterguss	Angstzustände, will nicht allein gelassen werden; Angst vor Einbrechern	Ich empfehle es aufgrund eigener positiver Erfahrung statt After Sun Creme.	Überempfindlichkeit der Sinne, Halluzinationen	Langsame Prozesse	Reizungen der Haut, Schleimhäute mit heftiger Entzündung	Ärgerliche gereizte Kleinkinder, denen man nichts recht machen kann	Kalter Abend nach heißen Tagen	Schwindel und Schwäche sowie Hitzewallungen zum Kopf, falls Belladonna nicht ausreichend hilft	Verletzungen von mit zahlreichen Nerven versorgten Geweben, Risswunden	Ödematöse Anschwellung, blau – rote Flecken, Frieselausschlag	Erkältungen nach Überarbeitung, Verkühlung	Ohrenschmerzen	Nach Umknicken, wenn nach Arnica noch Beschwerden verbleiben	Enorme Entiräfung	Insektenstiche, kleine Wunden, Riss- und Schnittwunden	
Fieber, Husten, Krupp-Syndrom, Kopfschmerzen, Augenentzündung, Ohrenschmerzen	Gaumenzäpfchen sackartig geschwollen	Zahnextraktion	Ruhelosigkeit, Bewegungsdrang		Entzündungsmittel	Großer Durst	Juckreiz	Kind möchte herumgetragen werden, dabei schlägt und tritt es	Entzündungen der Schleimhäute	Schrecklicher berstender, wuchtig schlagender Kopfschmerz in Wellen	Stärkste stechende, schießende Schmerzen	Wirkung auf fibröse Gewebe der kleinen Gelenke, Sprunggelenke, Sehnen, Fersen, Haut	Magenbeschwerden, Verdauungsstörungen	Durstlosigkeit, Frostigkeit, Kurzatmigkeit	Verheben	Kälte mit Blaufärbung und Kollaps, Eiseskälte des Körpers, kalter Atem, kalte Zunge	gezackte, zerklüftete, eiternde Wunden	C 30 – C 200 – C 1000 – Hochpotenzen gehören nicht in Laienhand, und wenn Laien, dann bitte mit Anleitung, z.B. durch den Besuch eines Kurses zur homöopathischen Hausapotheke, den Sie bei mir buchen können, sowie nach vorheriger Rücksprache.
Ausßser kalter Wind oder trockene Kälte	Jucken, Brennen, Stechen verlangen nach Abkühlung	Nach Operationen zur Verbesserung der Wundheilung	Schwäche, Erschöpfung, Müdigkeit		Fieberhafte Erkältungskrankheiten	Haut und Schleimhaut trocken	Blasenbildung	Eine Wange rot und heiß, andere blass	Blasenkatarrh nach Badengehen	Blutwallungen hin zum Kopf und Herz	Schmerz strahlt entlang der Nervenbahnen	Fußsohlen schmerzhaft, kann kaum auftreten	Kopfschmerzen	Sanft, schüchtern, gefühlsbetont, weinerlich, angelegenheit von allem, emtmutigt, jammern.	Lippenherpes, Nasenherpes	Heftig und plötzlich	Überstarke Schmerzen, stehen in keinem Verhältnis zur Verletzung		
Schock, Schreck, großer Angst, Gefühl sterben zu müssen, Panik, Unruhe	Durstlosigkeit bei fast allen Beschwerden	Muskelkater nach Überanstrengung, Wandern, Radfahren usw.	Eiseskälte, extrem verfroren		Rotes Gesicht, hohes Fieber, leichtes Schwitzen, kalte Extremitäten	Verstopfung mit trockenen, harten Stühlen	brennende Schmerzen	Unruhe	Rückenschmerz bei feuchtkaltem Wetter	Gefühl des Pulsierens überall im Körper	Zahnverletzungen, Zahnbehandlung	Rheumatismus beginnt in den Füßen und wandert aufwärts	Zahnschmerzen	Schleimhautsekrete reichlich, mild, dickflüssig, gelblich – grün	Erkältung nach Verkühlung, Erhitzen und Schwitzen	Ohnmachten nach Gemütsbewegung	Mund: wenige Tropfen in Glas Wasser und umspülen zur Förderung der Wundheilung		In Metaphern bzw. Bildern gesprochen wirkt C 30 wie ein Ausrufezeichen, C 200 wie ein Aufstampfen und C 1000 wie ein gewaltiger Gongschlag.
trockene Hitze, kaum Schweiß	Häufiger brennender Harndrang	Abgeschlagenheit, alle Glieder tun weh	Wässrige Durchfälle		Dampfende Hitze, Rötung, Schwellung, Schmerz	Hält sich die Brust beim Husten, starker Schmerz		Überempfindlichkeit bei Schmerzen	Nesselausschlag durch Kälte	Pulsierende Schmerzen	Gequetschte Finger	Ständiges Frieren, kann äußere Wärme nicht leiden	Übelkeit	Wechselhafte, von einem Teil auf den anderen überspringende Symptome = Wetterfahnen – Mittel	Schmerzen reißend, stechend, schlimmer nachts, wie wund zerschlagen	Kalter Stirnschweiß bei allen Beschwerden	nach Zahnextraktion		
Heiße Hände, kalte Füße	Rechtsseitiger Beginn, rechtsseitige Beschwerden	Gefühl, Bett sei zu hart	Nächtliche Verschlimmerung von 24 bis 2 Uhr		Zahnschmerzen, Kopfschmerzen, Ohrenschmerzen	Will seine Ruhe haben	Modalitäten	Ohren empfindlich gegen kalten Wind, stechende Schmerzen	Herausdrückender Kopfschmerz, wie Brett vorm Kopf, Druck wie vom Pflock auf kleine Stellen	Verwirrung	Schnitt-, Riss-, und Stichwunden an Handflächen und Fußsohlen, Zunge, Augen, Genitalien		Beschwerden durch Genussmittel (Alkohol), Völlerei, Konsum von Kaffee	Üble Folgen von Unterdrückung oder dem Ausbleiben einer Absonderung	Eingeschlafenheitsgefühl	Ungeheures Erbrechen mit Abführen, Brechdurchfall		In der Regel reichen 3 Globuli. Bei D Potenzen 5 Globuli. Zur nachhaltigen Verstärkung weitere 3 Globuli in Wasser auflösen und mit Plastikdöffel (bitte keine Metall) umrühren = verklappern. Dann schluckweise über mehrere Stunden verteilt zu sich nehmen. Vor jedem Schluck nochmals kräftig umrühren. So können Sie für unterwegs auch ein kleines Reisefläschchen mitnehmen. Vor jedem Schluck nochmals kräftig schütteln.
Rotes Gesicht, aber beim Aufsetzen blass	Nervöse Ruhelosigkeit	Hitze des Kopfes mit Kälte des Körpers			Sonnenstich, Hitzschlag, Sonnenbrand	Schmerzhafte Gelenke heiß, rot und geschwollen sowie bewegungsempfindlich		behauptet er sei nicht krank und schickt Arzt weg			Taubheitsgefühl, Kältegefühl, Ameisenkribbeln im betroffenen Gebiet		Reizbarkeit, Ungeduld, Wutanfälle, Worcaholic		Ruhen ist ausgeschlossen	Durchfall von Trinken kalten Wassers an heißen Tagen		
Blässe, Übelkeit, Schwindel beim Aufstehen	Insektenstiche	Patient meint, er wäre gesund, es ginge ihm gut, ihm fehle nichts			Empfindlichkeit gegen Licht										Symptome treten zuerst links auf und wandern dann nach rechts	der kleinste Schluck erneuert das Erbrechen		Bei einem Akutfall und dem richtig gewählten Mittel tritt die Wirkung nach meiner Erfahrung in wenigen Minuten ein. Wenn Sie nach einer Stunde keine Verbesserung spüren, ist es nicht das richtige Mittel.
Viel Durst auf kalte Getränke	Zähnekirschen (im Fieber)				Rechtsseitige Beschwerden											Brennen im Bauch wie von glühenden Kohlen			
Schlechter: Zudecken, Aufrichten aus dem Liegen, Licht	**Schlimmer**: Hitze, warme Anwendungen, Bettwärme, Berührung, Druck auf schmerzhafte Stelle, nach dem Schlaf				Typisch zwischen 15 – 23 Uhr											Gefühl als würde kaltes Wasser durch die Adern fließen			Grundsätzlich gilt, dass Sie je nach Beschwerdegrad auch einen Arztbesuch in Erwägung ziehen sollten und dann das Mittel zur Überbrückung bis zum Eintreffen beim Arzt helfen soll.
Besser: Frische Luft, Ruhe, Schwitzen	**Besser**: Kälte, kaltes Bad, kühle Luft, Aufdecken, langsame Bewegung															Schwächende Flüssigkeitsverluste, übermäßige Trockenheit aller Schleimhäute			
		Schlechter: Erschütterung, Berührung, Bewegung, feuchte Kälte	**Schlechter**: Kälte, nasse Kälte, Anstrengung		**Schlechter**: Kälte, Luftzug, Bewegung, Erschütterung, Druck, Licht	**Schlechter**: geringste Bewegung, Anstrengung, Bücken, Aufrichten, Husten, tiefes Atmen; Berührung, Ärger, Aufregung, warmer Raum, äußere Hitze; nach dem Essen; rechte Seite	**Schlechter**: Berührung mit Wasser, Wasserlassen, Trinken, kalte Getränke, Kaffee, Licht	**Schlechter**: durch Ansprechen und Widerspruch, Kälte, Schmerzen, Zugluft, Kaffee, Alkohol	**Schlimmer**: feuchte Kälte und Nässe, Sitzen auf kalten Steinen, an kalten Abenden im Spätsommer, vor Gewitter, nachts, im Herbst	**Schlechter**: in der Sonne, Sonnenhitze, Hitze auf dem Kopf, Erschütterung, Bücken, Haareschneiden, Hinterhüberbeugen des Kopfes, Schütteln des Kopfes, Gewicht des Hutes, Obst, Pfirsiche, Stimulanzien, hinliegen von 6 Uhr morgens bis mittags, linke Seite	**Schlechter**: Verletzung, Erschütterung, Schock, Schlag, Prellung, Quetschung, Wetterumschwung, Nebelwetter, nasskaltes Wetter, Bewegung	**Schlechter**: Wärme der Bettdecke, Ofenwärme, warme Luft, Nachts, Eier, Wein, Ausspucken, Verletzungen, Bewegung (Gelenkschmerzen), Alkohol	**Schlimmer**: Kälte, Zugluft, Überessen, morgens, verletzte Ehre, gekränkter Ehrgeiz, geistige Anstrengung	**Besser**: Frischluft, kalte Luft, sanfte, langsame Bewegung, aufrechte Haltung, nach ausgiebigem Heulen, Liegen mit hoch gelagertem Kopf	**Schlechter**: Nässe, Kälte Exposition, Zugluft; zu Beginn der Bewegung; vor Gewitter, Verrenkungen, Verstauchungen, Überanstrengung, nach Mitternacht, eiskalte Getränke	**Schlechter**: Anstrengung, trinken, kalte Getränke; nasskaltes Wetter, Wetterwechsel; vor und nach der Menstruation; vor und nach dem Stuhlgang; Schreck	**Schlimmer**: feuchtes Wetter, bewölktes Wetter; während des Fieberfrostes	
		Besser: Liegen	**Besser**: Wärme, Hitze (Kopf soll aber kühl sein), Einhüllen, Liegen		**Besser**: Wärme, Ruhe	**Besser**: Druck von außen, Liegen auf schmerzhafter Seite, kühle Luft, kalte Getränke, durch und nach Schwitzen, Ruhe	**Besser**: warme Anwendungen, Ruhe	**Besser**: Wärme, getragen und geschaukelt werden	**Besser**: Wärme	**Besser**: im Freien, Heben des Kopfes, Kaltes, Kälteanwendungen	**Besser**: Liegen auf dem Gesicht, Rückwärtsbeugen, Reiben	**Besser**: Kälte, kaltes Bad, kalte Luft, Ruhe	**Besser**: Wärme, Einhüllen des Kopfes, Ruhen, Schläfchen, abends, feuchte Luft, Fettes, ergiebige ungehemmte Absonderungen, heiße Getränke, Seitenlage	**Schlechter**: Zimmer, warme Luft, Bettwärme, Nasswerden der Füße, in und seit der Pubertät, während der Schwangerschaft, vor der Menstruation, in den Wechseljahren	**Besser**: fortgesetzte Bewegung, Hitze, heißes Bad, Warmes Einhüllen, Nasenbluten, Ausstrecken der Gliedmaßen, Lagewechsel, warme trockenes Wetter	**Besser**: Wärme, warme Bedeckung, Umhergehen, heiße Getränke, Liegen, Fleischessen	**Besser**: beim Herumgehen oder wenn man ganz still liegt	